

Sicherheit gewinnt an Bedeutung

Die Lukashaus-Stiftung in Grabs hat ein neues Leitbild erarbeitet. Sicherheit und Gesundheit sind Schwerpunkte.

Grabs Das Lukashaus in Grabs bietet 82 Arbeits- und über 70 Wohnplätze für Menschen mit Behinderung. Die Aufgaben wie auch die Talente der beschäftigten Personen sind sehr vielseitig. Entsprechend wichtig ist es, dass die Stiftung die Werte in einem Leitbild festhält und von Zeit zu Zeit den sich ändernden Bedürfnissen und gesellschaftlichen Entwicklungen anpasst. Deshalb hat der Stiftungsrat zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten Monaten das Leitbild überarbeitet und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt. Diese befinden sich vor allem im Bereich Sicherheit und Gesundheit.

Sicherheitscharta unterzeichnet

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des neuen Leitbilds hat die Lukashaus-Stiftung die Sicherheitscharta der Suva unterzeichnet. Diese hält fest, dass sich die Stiftung dafür einsetzt, dass die lebenswichtigen Regeln der Suva und alle eigenen Sicherheitsregeln an allen Arbeitsplätzen eingehalten werden. «Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, so heisst es Stopp, die Arbeit einstellen, die gefährliche Situation beseitigen oder beheben und erst dann wird weitergearbeitet», erklärt Hubert Hürlimann, Geschäftsleiter der Lukashaus-Stiftung. Mit einem Ampel-System wird darauf hingewiesen, dass eine Arbeit nie lebensgefährlich sein darf. «Die



Hubert Hürlimann, Geschäftsleiter der Lukashaus-Stiftung, mit dem Ampelschema, welches darauf aufmerksam macht, dass man bei der Arbeit nie sein oder ein anderes Leben riskieren darf. Bild: PD

Sicherheitsregeln setzen wir durch. Auch im hektischen Arbeitsalltag», versichert Hubert Hürlimann. Damit es nicht nur bei den Worten bleibt, werden die Begleiterinnen und Begleiter sowie die Nutzenden regelmässig geschult: «Zudem gilt, sich gegenseitig auf die Sicherheit aufmerksam zu machen und sich zu sensibilisieren. Denn keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben oder dasjenige seiner Kolleginnen und Kollegen gefährden darf.»

Achtsamer Umgang mit den Mitmenschen

Neu im Leitbild aufgenommen wurde auch der achtsame Umgang. Einerseits mit den Ressourcen, andererseits mit den Mitmenschen. Das Ziel ist klar: «Wir schaffen bleibende Werte und sind eigenverantwortlich aktiv für eine geistige, körperliche und seelische Gesundheit.» Denn Gesundheit ist mehr als das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.

Es ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens. Für den Lukashaus-Geschäftsleiter ist klar: «Das neue Leitbild haben wir erarbeitet, dass es im Alltag gelebt wird. Nicht, um es irgendwo in einem Ordner verstauben zu lassen.»

Gerade im Lukashaus, wo die Arbeit mit Mitmenschen im Zentrum steht, müsse man sich immer wieder ins Bewusstsein rufen, was für Werte die Institution vertritt. (pd)